

X6

Titel Mitgliederentscheid, statt Evaluation auf der Chef*innenebene

AntragstellerInnen Sachsen

Zur Weiterleitung an

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Mitgliederentscheid, statt Evaluation auf der Chef*innenebene

- 1 Der Juso-Bundeskongress möge beschließen:
- 2 Die SPD führt nach der Hälfte der Regierungszeit der Bundesregierung eine Mitgliederbefragung zur
- 3 Weiterführung der Großen Koalition durch. Dieses Mittel garantiert, dass die geplante Evaluierung der
- 4 Regierungsarbeit nach der Hälfte der Legislatur nicht unter Ausschluss der breiten Parteibasis geschieht. Die
- 5 Mitgliederbefragung soll insbesondere durch ein digitales Befragungssystem durchgeführt werden.
- 6
- 7 **Begründung**
- 8 Der Eintritt in die große Koalition war innerhalb der Partei stark umstritten und hat zu einer Polarisierung
- 9 geführt. Bei der Entscheidung für oder gegen eine Regierungsbeteiligung der SPD haben es sich die Mitglieder
- 10 nicht leicht gemacht. Die Mehrheit hat sich zwar für eine Große Koalition ausgesprochen, in vielen Fällen aber
- 11 nicht mit tiefster Überzeugung. So gab es viele Genoss*innen, bei denen die (schwachen) Argumente für die
- 12 Große Koalition nur minimal überwogen.
- 13 Daher ist es elementar wichtig, dass die geplante Evaluierung der Regierungsarbeit auch der Parteibasis er-
- 14 möglicht wird. Die Vertrauenskrise der SPD kann nicht ohne eine stärkere Beteiligung der Mitglieder bei wich-
- 15 tigen politischen Fragen überwunden werden. Darüber hinaus hat das Mitgliedervotum zur Regierungsbetei-
- 16 ligung gezeigt, dass die breite Öffentlichkeit großes Interesse an der parteiinternen Willensbildung hat, was
- 17 nicht zuletzt in den vielen Neueintritten Ausdruck fand.
- 18 Die SPD ist wieder die mitgliederstärkste Partei Deutschlands. Dieser Trend kann durch eine Demokratisierung
- 19 der politischen Entscheidungen und Strukturen nur verstärkt werden. Die SPD muss durch gelebte Basisde-
- 20 mokratie die attraktivste Partei in Deutschland bleiben.